

Wien, am 29. November 2018

060671802181 – GJ

Wir sagen DANKE!

Seit dem Sommer 2015 haben sich zahlreiche freiwillige Helfer*innen für Menschen eingesetzt, die sich auf die Flucht nach Europa begeben haben. Dort, wo Hilfe nötig war und ist, haben sich viele Menschen in unseren Pfarren der Erzdiözese Wien in der Unterbringung, Versorgung und Begleitung von geflüchteten Menschen eindrucksvoll engagiert. Dieses Engagement hat auch Räume geöffnet für Menschen, die bis dahin mit der Kirche als Ort des christlichen Glaubens keine näheren Berührungspunkte hatten. Das gemeinsame Ziel helfen zu wollen, Menschen nach wochen- und monatelanger Flucht einen Platz zum Waschen, Schlafen und Essen anbieten zu können, hat viele Helfer*innen Feuer fangen lassen. In Rund 50 Pfarren der Erzdiözese Wien wurden innerhalb kürzester Zeit 1630 Schlafplätze in Not- und Transitquartieren zur Verfügung gestellt und 50.000 Übernachtungen konnten angeboten werden. Als die Not weiterging, haben rund 250 Pfarren in der Erzdiözese Wien für 1100 Asylwerber*innen für mindestens ein Jahr Wohnraum zur Verfügung gestellt. Derzeit werden über das Projekt Pfarrliches Engagement für Menschen auf der Flucht bis zu 200 Pfarren im Engagement um Geflüchtete unterstützt.

Von Anfang an war es mein besonderer Wunsch, dass sich die Pfarrgemeinden der EDW aktiv in die Betreuung von geflüchteten Menschen einbringen. Denn Pfarrgemeinden sind ein Ort der Integration und christlicher Solidarität. Für dieses großartige Engagement, ihre unermessliche Hilfsbereitschaft und gelebte christliche Solidarität möchte ich dem Arbeitsbereich PEF der PfarrCaritas und den vielen ehren- und hauptamtlichen Tägigen in der Flüchtlingsbetreuung meinen besonderen Dank aussprechen. Sie alle sind bereit, Menschen beizustehen, die in Not sind. Beten und helfen wir allen Helfer*innen, damit das Feuer der Hilfe weiterhin brenne.

Ihr Kardinal Christoph Schönborn